

Statuten der Landis+Gyr Group AG

Articles of Association of Landis+Gyr Group AG

Die deutsche Fassung der Statuten ist massgeblich. The German version of the articles of association is the governing version.

STATUTEN

der

Landis+Gyr Group AG
(Landis+Gyr Group Ltd)
(Landis+Gyr Group SA)

I. Grundlagen

ARTIKEL 1: FIRMA, SITZ

Unter der Firma

Landis+Gyr Group AG
(Landis+Gyr Group Ltd)
(Landis+Gyr Group SA)

besteht eine Aktiengesellschaft gemäss Artikel 620 ff. des Schweizerischen Obligationenrechts ("OR") mit Sitz in Cham. Die Dauer der Gesellschaft ist unbeschränkt.

ARTIKEL 2: ZWECK

Der Zweck der Gesellschaft ist der direkte oder indirekte Erwerb und die Verwaltung von Beteiligungen an in- und ausländischen Unternehmungen, insbesondere von beherrschenden Beteiligungen an Industrie- und Handelsunternehmen, die im Bereich von Zähler- und Energiemanagement Lösungen tätig sind, die Führung und nachhaltige Entwicklung dieser Beteiligungsgesellschaften im Rahmen einer Unternehmensgruppe sowie die Bereitstellung der finanziellen und organisatorischen Voraussetzungen für die Führung einer Unternehmensgruppe. Bei der Verfolgung ihres Zwecks strebt die Gesellschaft die Schaffung von langfristigem und nachhaltigem Wert an.

Die Gesellschaft kann im In- und Ausland Liegenschaften und Immaterialgüterrechte erwerben, belasten, verwerten und verkaufen sowie Tochtergesellschaften und Zweigniederlassungen errichten und finanzieren.

ARTICLES OF ASSOCIATION

of

Landis+Gyr Group AG
(Landis+Gyr Group Ltd)
(Landis+Gyr Group SA)

I. General Provisions

ARTICLE 1: CORPORATE NAME, REGISTERED OFFICE

Under the corporate name

Landis+Gyr Group AG
(Landis+Gyr Group Ltd)
(Landis+Gyr Group SA)

a Company exists pursuant to Articles 620 et seq. of the Swiss Code of Obligations ("CO") having its registered office in Cham. The duration of the Company is unlimited.

ARTICLE 2: PURPOSE

The purpose of the Company is to indirectly or directly acquire, hold and manage investments in domestic and foreign companies, in particular controlling investments in industrial and trading companies active in the field of metering and energy management solutions, the management and sustainable development of these investment companies within a group of companies as well as the provision of financial and organizational means for the management of a group of companies. In pursuing its purpose, the Company strives to create long-term, sustainable value.

The Company may acquire, mortgage, utilize and sell real estate properties and intellectual property rights in Switzerland and abroad as well as incorporate and finance subsidiaries and branches.

Die Gesellschaft kann alle der Verwirklichung ihres Zweckes förderlichen kommerziellen und finanziellen Transaktionen durchführen, insbesondere Kredite gewähren und aufnehmen, Obligationen anleihen ausgeben, Bürgschaften und Garantien abgeben, Sicherheiten stellen sowie Anlagen in allen marktgängigen Anlagemedien vornehmen.

II. Kapital

ARTIKEL 3: AKTIENKAPITAL

Das Aktienkapital der Gesellschaft beträgt CHF 289'089'440 und ist eingeteilt in 28'908'944 Namenaktien mit einem Nennwert von je CHF 10. Die Aktien sind vollständig liberiert.

ARTIKEL 3A: BEDINGTES AKTIENKAPITAL

Unter Beachtung von Artikel 3d kann das Aktienkapital der Gesellschaft im Maximalbetrag von CHF 4'500'000 durch Ausgabe von höchstens 450'000 vollständig zu liberierenden Namenaktien mit einem Nennwert von je CHF 10 bei Ausübung von Optionsrechten oder im Zusammenhang mit ähnlichen Rechten auf Aktien (einschliesslich sogenannte performance stock units (PSU) und / oder restricted stock units (RSU)), welche Organen und Mitarbeitenden aller Stufen der Gesellschaft und der Gruppengesellschaften gemäss den entsprechenden Reglementen und Beschlüssen des Verwaltungsrats zustehen bzw. eingeräumt werden, erhöht werden. Das Bezugsrecht und das Vorwegzeichnungsrecht der Aktionärinnen und Aktionäre sind ausgeschlossen. Der Erwerb der Namenaktien gestützt auf diesen Artikel 3a und jede weitere Übertragung dieser Namenaktien unterliegen den Übertragungsbeschränkungen gemäss Artikel 5.

Die Bedingungen zur Zuweisung und Ausübung der Optionsrechte und anderer Rechte auf Aktien aus diesem Artikel 3a sind vom Verwaltungsrat festzulegen. Die Ausgabe von Aktien unter dem Börsenpreis ist zulässig.

ARTIKEL 3B: BEDINGTES AKTIENKAPITAL FÜR FINANZIERUNGEN UND AKQUISITIONEN

Unter Beachtung von Artikel 3d kann das Aktienkapital der Gesellschaft im Maximalbetrag von CHF 28'908'940 durch Ausgabe von höchstens 2'890'894 vollständig zu liberierenden Namenaktien mit einem Nennwert von je CHF 10 erhöht werden durch die Ausübung oder Zwangsausübung von Wandel-, Tausch-, Options-, Bezugs- oder ähnlichen Rechten auf den Bezug von Aktien, welche Aktionärinnen und Aktionären oder Dritten allein oder in Verbindung mit Anleiheobligationen, Darlehen, Optionen, Warrants oder anderen Finanzmarktinstrumenten oder vertraglichen Verpflichtungen der Gesellschaft oder einer ihrer Konzerngesellschaften eingeräumt werden (nachfolgend zusammen die "Finanzinstrumente").

The Company may engage in all kinds of commercial and financial transactions that are beneficial for the realisation of its purpose, in particular provide and take out loans, issue bonds, provide suretyships and guarantees, provide collateral as well as make investments in all marketable investment classes.

II. Capital

ARTICLE 3: SHARE CAPITAL

The share capital of the Company amounts to CHF 289,089,440 and is divided into 28,908,944 registered shares with a nominal value of CHF 10 each. The share capital is fully paid-up.

ARTICLE 3A: CONDITIONAL CAPITAL

Subject to article 3d, the share capital of the Company may be increased by up to CHF 4,500,000 by issuing up to 450,000 fully paid up registered shares with a nominal value of CHF 10 each, upon the exercise of option rights or in connection with similar rights regarding shares (including performance stock units (PSU) and / or restricted stock units (RSU)) granted to officers and employees at all levels of the Company and its group companies according to respective regulations and resolutions of the Board of Directors. The pre-emptive rights and the advance subscription rights of the shareholders are excluded. The acquisition of registered shares based on this Article 3a and every subsequent transfer of these registered shares shall be subject to the transfer restrictions pursuant to Article 5.

The conditions for the allocation and exercise of the option rights and other rights regarding shares from this Article 3a are determined by the Board of Directors. The shares may be issued at a price below the market price.

ARTICLE 3B: CONDITIONAL CAPITAL FOR FINANCING AND ACQUISITIONS

Subject to article 3d, the share capital of the Company may be increased by up to CHF 28,908,940 by the issuance of up to 2,890,894 paid-in registered shares with a nominal value of CHF 10 each, through the exercise or mandatory exercise of conversion, exchange, option, warrant or similar rights for the subscription of shares granted to shareholders or third parties alone or in connection with bonds, notes, loans, options, warrants or other securities or contractual obligations of the Company or any of its group companies (hereinafter collectively, the "Financial Instruments").

Bei der Ausgabe von Namenaktien anlässlich der Ausübung der Finanzinstrumente ist das Bezugsrecht der Aktionärinnen und Aktionäre ausgeschlossen. Zum Bezug der neuen Namenaktien, die bei Ausübung von Finanzinstrumenten ausgegeben werden, sind die jeweiligen Inhaberinnen und Inhaber der Finanzinstrumente berechtigt.

Der Verwaltungsrat ist ermächtigt, die Vorwegzeichnungsrechte der Aktionärinnen und Aktionäre im Zusammenhang mit der Ausgabe von Finanzinstrumenten durch die Gesellschaft oder eine ihrer Konzerngesellschaften zu beschränken oder aufzuheben, falls die Ausgabe erfolgt:

1. zum Zwecke einer raschen und flexiblen Beschaffung von Kapital durch eine Platzierung von Finanzinstrumenten, welche mit Gewährung des Vorwegzeichnungsrechts nur schwer oder zu wesentlich schlechteren Bedingungen möglich wäre; oder
2. für die Übernahme von Unternehmen, Unternehmensteilen oder Beteiligungen, den Erwerb von Produkten, Immaterialgütern oder Lizenzen oder für andere Investitionsvorhaben der Gesellschaft oder einer ihrer Konzerngesellschaften oder für die Finanzierung oder Refinanzierung solcher Transaktionen.

Wird das Vorwegzeichnungsrecht weder direkt noch indirekt durch den Verwaltungsrat gewährt, gilt Folgendes:

1. Die Finanzinstrumente sind zu marktüblichen Bedingungen auszugeben oder einzugehen; und
2. der Umwandlungs-, Tausch- oder sonstige Ausübungspreis der Finanzinstrumente ist unter Berücksichtigung des Marktpreises im Zeitpunkt der Ausgabe der Finanzinstrumente festzusetzen; und
3. die Finanzinstrumente sind höchstens während 10 Jahren ab dem Zeitpunkt der betreffenden Ausgabe oder des betreffenden Abschlusses wandel-, tausch- oder ausübbar.

Der Erwerb der Namenaktien gestützt auf diesen Artikel 3b und jede weitere Übertragung dieser Namenaktien unterliegen den Übertragungsbeschränkungen gemäss Artikel 5.

The pre-emptive rights of shareholders shall be excluded in connection with the issuance of registered shares upon the exercise of any Financial Instruments. The then current owners of such Financial Instruments shall be entitled to acquire the new registered shares issued upon conversion, exchange or exercise of any Financial Instruments.

The Board of Directors shall be authorized to restrict or withdraw advance subscription rights of shareholders in connection with the issuance of Financial Instruments by the Company or one of its group companies if the issuance is:

1. for the purpose of swiftly and flexibly raising capital by way of a placement of Financial Instruments, which would be difficult to implement or only possible at materially worse terms if the advance subscription rights had to be granted; or
2. for the acquisition of companies, businesses or participations, the acquisition of products, intellectual property or licenses or for other investment projects of the Company or any of its group companies, or for the financing or refinancing of any of such transactions.

If the advance subscription rights are neither granted directly nor indirectly by the Board of Directors, the following shall apply:

1. The Financial Instruments shall be issued or entered into at market conditions; and
2. the conversion, exchange or exercise price of the Financial Instruments shall be set taking into account the market conditions prevailing at the date on which the Financial Instruments are issued; and
3. the Financial Instruments may be converted, exchanged or exercised during a maximum period of 10 years from the date of the relevant issuance or entry.

The acquisition of registered shares based on this Article 3b and every subsequent transfer of these registered shares shall be subject to the transfer restrictions pursuant to Article 5.

ARTIKEL 3C: KAPITALBAND

Die Gesellschaft verfügt über ein Kapitalband zwischen CHF 260'180'500 (untere Grenze) und CHF 317'998'380 (obere Grenze). Der Verwaltungsrat ist im Rahmen des Kapitalbands ermächtigt, bis zum 22. Juni 2026 oder bis zu einem früheren Dahinfallen des Kapitalbands das Aktienkapital einmal oder mehrmals und in beliebigen Beträgen zu erhöhen oder herabzusetzen oder Aktien direkt oder indirekt zu erwerben oder zu veräussern. Die Kapitalerhöhung oder -herabsetzung kann durch Ausgabe von bis zu 2'890'894 voll zu liberierenden Namenaktien mit einem Nennwert von je CHF 10 bzw. Vernichtung von bis zu 2'890'894 Namenaktien mit einem Nennwert von je CHF 10 oder durch eine Erhöhung bzw. Herabsetzung der Nennwerte der bestehenden Namenaktien im Rahmen des Kapitalbands erfolgen.

Im Fall der Ausgabe von Aktien unterliegen Zeichnung und Erwerb der neuen Namenaktien und jede nachfolgende Übertragung dieser Namenaktien den Beschränkungen gemäss Artikel 5.

Bei einer Erhöhung des Aktienkapitals im Rahmen des Kapitalbands legt der Verwaltungsrat, soweit erforderlich, den Ausgabebetrag, die Art der Einlagen (einschliesslich Barliberierung, Sacheinlage, Verrechnung und Umwandlung von Reserven oder eines Gewinnvortrags in Aktienkapital), den Zeitpunkt der Ausgabe, die Bedingungen der Bezugsrechtsausübung und den Beginn der Dividendenberechtigung fest. Dabei kann der Verwaltungsrat neue Aktien mittels Festübernahme durch eine Bank, ein Bankenkonsortium oder einen anderen Dritten und anschliessendem Angebot an die bisherigen Aktionärinnen und Aktionäre oder an Dritte (sofern die Bezugsrechte der bisherigen Aktionärinnen und Aktionäre aufgehoben oder nicht gültig ausgeübt wurden) ausgeben. Der Verwaltungsrat ist ermächtigt, den Handel mit Bezugsrechten zu ermöglichen, zu beschränken oder auszuschliessen. Nicht gültig ausgeübte Bezugsrechte kann der Verwaltungsrat verfallen lassen, oder er kann diese bzw. Aktien, für welche Bezugsrechte eingeräumt, aber nicht gültig ausgeübt wurden, zu Marktkonditionen platzieren oder anderweitig im Interesse der Gesellschaft verwenden.

ARTICLE 3C: CAPITAL BAND

The Company has a capital band ranging from CHF 260,180,500 (lower limit) to CHF 317,998,380 (upper limit). The Board of Directors shall be authorized within the capital band to increase or reduce the share capital once or several times and in any amounts or to acquire or dispose of shares directly or indirectly, until June 22, 2026, or until an earlier expiry of the capital band. The capital increase or reduction may be effected by issuing up to 2,890,894 fully paid-in registered shares with a nominal value of CHF 10 each and cancelling up to 2,890,894 registered shares with a nominal value of CHF 10 each, as applicable, or by increasing or reducing the nominal value of the existing shares within the limits of the capital band.

In the event of an issue of shares, the subscription and acquisition of the new registered shares and any subsequent transfer of these registered shares shall be subject to the restrictions pursuant to Article 5.

In the event of a capital increase within the capital band, the Board of Directors shall, to the extent necessary, determine the issue price, the type of contribution (including cash contributions, contributions in kind, set-off and conversion of reserves or of profit carried forward into share capital), the date of issue, the conditions for the exercise of subscription rights and the beginning date for dividend entitlement. In this regard, the Board of Directors may issue new shares by means of a firm underwriting through a financial institution, a syndicate of financial institutions or another third party and a subsequent offer of these shares to the existing shareholders or third parties (if the subscription rights of the existing shareholders have been withdrawn or have not been duly exercised). The Board of Directors is entitled to permit, to restrict or to exclude the trade with subscription rights. It may permit the expiration of subscription rights that have not been duly exercised, or it may place such rights or shares as to which subscription rights have been granted, but not duly exercised, at market conditions or may use them otherwise in the interest of the Company.

Der Verwaltungsrat ist im Fall einer Ausgabe von Namenaktien ermächtigt, das Bezugsrecht der bisherigen Aktionärinnen und Aktionäre aufzuheben oder zu beschränken und Dritten, der Gesellschaft oder einer ihrer Konzerngesellschaften zuzuweisen:

1. zum Zwecke einer raschen und flexiblen Beschaffung von Eigenkapital durch eine Aktienplatzierung, die mit Gewährung des Bezugsrechts nur schwer oder zu wesentlich schlechteren Bedingungen möglich wäre; oder
2. für die Übernahme von Unternehmen, Unternehmensteilen oder Beteiligungen, den Erwerb von Produkten, Immaterialgütern oder Lizenzen oder für andere Investitionsvorhaben der Gesellschaft oder einer ihrer Konzerngesellschaften oder für die Finanzierung oder Refinanzierung solcher Transaktionen durch eine Aktienplatzierung.

Nach einer Nennwertveränderung sind neue Aktien im Rahmen des Kapitalbands mit gleichem Nennwert auszugeben wie die bestehenden Namenaktien.

Erhöht sich das Aktienkapital aufgrund einer Erhöhung aus bedingtem Kapital nach Artikel 3a oder 3b, so erhöhen sich die obere und die untere Grenze des Kapitalbands entsprechend dem Umfang der Erhöhung des Aktienkapitals.

Bei einer Herabsetzung des Aktienkapitals im Rahmen des Kapitalbands legt der Verwaltungsrat, soweit erforderlich, die Verwendung des Herabsetzungsbetrags fest.

ARTIKEL 3D: MAXIMAL AUSZUGEBENDE AKTIEN

Bis zum 22. Juni 2026 oder bis zu einem früheren Dahinfallen des Kapitalbands darf die Gesamtzahl der neu ausgegebenen Aktien, die (i) aus bedingtem Kapital gemäss Artikel 3a und Artikel 3b unter Aufhebung oder Beschränkung der Bezugs- oder Vorwegzeichnungsrechte der bestehenden Aktionärinnen und Aktionäre sowie (ii) aus dem Kapitalband gemäss Artikel 3c unter Aufhebung oder Beschränkung der Bezugsrechte der bestehenden Aktionärinnen und Aktionäre ausgegeben werden, 2'890'894 neue Aktien nicht überschreiten.

ARTIKEL 4: FORM DER AKTIEN

Die Gesellschaft gibt ihre Namenaktien ausschliesslich in Form von einfachen Wertrechten aus und führt diese als Bucheffekten (im Sinne des Bucheffektengesetzes). Die Aktionärinnen und Aktionäre haben keinen Anspruch auf Umwandlung der ausgegebenen Namenaktien in eine andere Form; insbesondere haben sie keinen Anspruch auf die Verbriefung der Mitgliedschaft in einem Wertpapier. Die Aktionärin oder der Aktionär kann von der Gesellschaft jederzeit die Ausstellung einer Bescheinigung über die gemäss Aktienbuch in ihrem bzw. seinem Eigentum stehenden Aktien verlangen.

In the event of a share issue, the Board of Directors is authorized to restrict or withdraw pre-emptive rights of existing shareholders and allocate such rights to third parties, the Company or any of its group companies:

1. for the purpose of swiftly and flexibly raising equity capital by way of a placement of shares, which would be difficult to implement or only possible at materially worse terms if the pre-emptive rights had to be granted; or
2. for the acquisition of companies, businesses or participations, the acquisition of products, intellectual property or licenses or for other investment projects of the Company or any of its group companies, or for the financing or refinancing of any of such transactions through a placement of shares.

After a change of the nominal value, new shares shall be issued within the capital band with the same nominal value as the existing shares.

If the share capital increases as a result of an increase from conditional capital pursuant to Articles 3a or 3b, the upper and lower limits of the capital band shall increase in an amount corresponding to such increase in the share capital.

In the event of a reduction of the share capital within the capital band, the Board of Directors shall, to the extent necessary, determine the use of the reduction amount.

ARTICLE 3D: MAXIMUM ISSUABLE SHARES

Until June 22, 2026, or an earlier expiry of the capital band, the total number of newly issued shares which may be issued with the restriction or withdrawal of advance subscription rights or pre-emptive rights (i) from the conditional capital pursuant to Article 3a and Article 3b and (ii) from the capital band pursuant to Article 3c must not exceed 2,890,894 new shares.

ARTICLE 4: FORM OF SHARES

The Company issues its registered shares only as uncertified securities (Wertrechte) and registers them as book-entry securities (in terms of the Book-Entry Securities Act). Shareholders have no right to request conversion of the form in which registered shares are issued into another form; in particular, they have no claim to the certification of the membership in a security. The shareholder may at any time require from the Company the delivery of an attestation certifying his current shareholding, as reflected in the share register.

Die Gesellschaft führt über die von ihr ausgegebenen einfachen Wertrechte ein Wertrechtbuch, in das die Anzahl und Stückelung der ausgegebenen einfachen Wertrechte sowie die Aktionärinnen und Aktionäre eingetragen werden. Das Wertrechtbuch ist nicht öffentlich.

Einfache Wertrechte können, sofern keine Bucheffekten geschaffen wurden, nur durch Zession übertragen werden. Die Zession bedarf zur Gültigkeit der Anzeige an die Gesellschaft, welche die Eintragung der Erwerberin oder des Erwerbers im Aktienbuch nach Massgabe von Artikel 5 verweigern darf.

Die Übertragung von Bucheffekten und die Bestellung von Sicherheiten an Bucheffekten richten sich nach den Bestimmungen des Bucheffektengesetzes. Eine Übertragung von Bucheffekten oder eine Bestellung von Sicherheiten an Bucheffekten durch Zession ist ausgeschlossen. Die Übertragungsbeschränkungen von Artikel 5 gelten unverändert.

ARTIKEL 5: AKTIENBUCH; BESCHRÄNKUNGEN DER ÜBERTRAGBARKEIT

Für die Namenaktien wird ein Aktienbuch geführt. Darin werden die Eigentümerinnen und Eigentümer sowie die Nutzniesserinnen und Nutzniesser mit Namen und Vornamen (bei juristischen Personen die Firma), Wohnort, Adresse und Staatsangehörigkeit (bei juristischen Personen der Sitz) eingetragen. Wechselt eine im Aktienbuch eingetragene Person ihre Adresse, so hat sie dies der Gesellschaft mitzuteilen. Mitteilungen der Gesellschaft gelten als rechtsgültig erfolgt, wenn sie an die im Aktienbuch zuletzt eingetragene Adresse der Aktionärinnen und Aktionäre bzw. Zustellungsbevollmächtigten gesendet werden.

Erwerberinnen und Erwerber von Namenaktien werden auf Gesuch hin ohne Begrenzung als Aktionärinnen und Aktionäre mit Stimmrecht im Aktienbuch eingetragen, falls sie ausdrücklich erklären, dass sie diese Namenaktien im eigenen Namen und für eigene Rechnung erworben haben, dass keine Vereinbarung über die Rücknahme oder die Rückgabe entsprechender Aktien besteht und dass sie das mit den Aktien verbundene wirtschaftliche Risiko tragen, und falls sie die Meldepflichten gemäss dem Bundesgesetz über die Finanzmarktinfrastrukturen und das Marktverhalten im Effekten- und Derivatehandel (FinfraG) vom 19. Juni 2015 erfüllen. Zur Eintragung ins Aktienbuch als Aktionärin oder Aktionär mit Stimmrecht ist die Zustimmung der Gesellschaft notwendig. Die Eintragung als Aktionärin oder Aktionär mit Stimmrecht kann in den in Artikel 5 Abs. 3, Abs. 4 und Abs. 5 festgehaltenen Fällen abgelehnt werden. Lehnt die Gesellschaft das Gesuch um Eintragung der Erwerberin oder des Erwerbers als Aktionärin oder Aktionär mit Stimmrecht nicht innerhalb von 20 Kalendertagen ab, so gilt diese(r) als Aktionärin oder Aktionär mit Stimmrecht. Nicht anerkannte Erwerberinnen oder Erwerber werden als Aktionärinnen und Aktionäre ohne Stimmrecht ins Aktienbuch eingetragen. Die ent-

The uncertified securities (Wertrechte), their number and division and the shareholders are registered in a register for uncertified securities. This register for uncertified securities is not public.

Uncertified securities (Wertrechte) may only be transferred by way of assignment provided that they are not registered as book-entry securities. In order to be valid, the assignment must be reported to the Company, which may refuse the entry of the assignee in the share register in accordance with Article 5.

The transfer of book-entry securities and the granting of security rights on book-entry securities have to be compliant with the Book-Entry Securities Act. The transfer of book-entry securities or the granting of security rights on book-entry securities by way of assignment is excluded. The transfer restrictions according to Article 5 are not affected by these regulations.

ARTICLE 5: SHARE REGISTER, TRANSFER RESTRICTIONS

The identity of the owners/usufructuaries of registered shares shall be entered in the share register stating first/last name (for legal entities the company name), domicile, address and citizenship (for legal entities the legal domicile). Any person registered in the share register changing its address, must inform the Company accordingly. Communications from the Company shall be deemed to have been validly made if sent to the shareholder's or authorized delivery agent's last registered address in the share register.

Persons acquiring registered shares shall on application be entered in the share register without limitation as shareholders with voting rights, provided they expressly declare that they have acquired these shares in their own name and for their own account, that there is no agreement on the redemption of the relevant shares and that they bear the economic risk associated with the shares, and they comply with the disclosure requirements stipulated by the Federal Act on Financial Market Infrastructure (FinfraG) of June 19, 2015. Entry in the share register of registered shares as a shareholder with voting rights is subject to the approval of the Company. Entry in the share register of registered shares as a shareholder with voting rights may be refused based on the grounds set out in Article 5 para. 3, 4 and 5. If the Company does not refuse to register the acquirer as shareholder with voting rights within 20 calendar days upon receipt of the application, the acquirer is deemed to be a shareholder with voting rights. Non-recognized acquirers shall be entered in the share register as shareholders without voting rights. The corresponding shares shall be considered as not re-

sprechenden Aktien gelten in der Generalversammlung als nicht vertreten.

Personen, die im Eintragungsgesuch oder auf Aufforderung der Gesellschaft nicht ausdrücklich die Erklärungen gemäss Absatz 2 abgeben (nachstehend: Nominees), werden ohne Weiteres bis maximal 3.0% des jeweils ausstehenden Aktienkapitals mit Stimmrecht im Aktienbuch eingetragen. Über diese Limite hinaus werden Namenaktien von Nominees nur dann mit Stimmrecht eingetragen, wenn der betreffende Nominee beim Gesuch zur Eintragung oder danach auf Aufforderung der Gesellschaft die Namen, Adressen und Aktienbestände derjenigen Personen bekannt gibt, für deren Rechnung er 0.5% oder mehr des jeweils ausstehenden Aktienkapitals hält, und wenn die Meldepflichten gemäss dem Bundesgesetz über die Finanzmarktinfrastrukturen und das Marktverhalten im Effekten- und Derivatehandel (FinfraG) vom 19. Juni 2015 erfüllt werden.

Die oben erwähnte Beschränkung der Eintragung gilt, unter Vorbehalt von Artikel 652b Abs. 3 OR, auch beim Erwerb von Aktien, welche mittels Ausübung von Bezugs-, Options- oder Wandelrechten aus Aktien oder sonstigen von der Gesellschaft oder Dritten ausgestellten Wertpapieren gezeichnet oder erworben werden.

Juristische Personen und Personengesellschaften oder andere Personenzusammenschlüsse oder Gesamthandverhältnisse, die untereinander kapital- oder stimmenmässig, durch eine einheitliche Leitung oder auf andere Weise verbunden sind, sowie natürliche oder juristische Personen oder Personengesellschaften, die im Hinblick auf eine Umgehung der Eintragungsbeschränkung (insbesondere als Syndikat) koordiniert vorgehen, gelten als eine Aktionärin oder ein Aktionär oder ein Nominee.

Die Gesellschaft kann in besonderen Fällen Ausnahmen von den obgenannten Beschränkungen (Artikel 5 Abs. 3, Abs. 4 und Abs. 5) genehmigen. Sodann kann die Gesellschaft nach Anhörung der betroffenen Personen Eintragungen im Aktienbuch als Aktionärin oder Aktionär mit Stimmrecht streichen, wenn diese durch falsche oder irreführende Angaben zustande gekommen sind oder wenn die betroffene Person nicht die gemäss Artikel 5 Abs. 3 verlangten Informationen zur Verfügung stellt. Der oder die Betroffene muss über die Streichung sofort informiert werden.

Solange eine Erwerberin oder ein Erwerber nicht Aktionärin oder Aktionär mit Stimmrecht im Sinne von Artikel 5 geworden ist, kann sie/er weder die entsprechenden Stimmrechte noch die mit diesen in Zusammenhang stehenden Rechte wahrnehmen.

presented in the General Meeting.

Persons who do not expressly make the declarations pursuant to para. 2 in their application for entry in the share register or upon request by the Company (hereafter referred to as "nominees") shall be entered in the share register with voting rights without further inquiry up to a maximum of 3.0% of the share capital outstanding at that time. Above this limit registered shares held by nominees shall be entered in the share register with voting rights only if the nominee in question in the application for registration or thereafter upon request by the Company makes known the names, addresses and shareholdings of the persons for whose account he is holding 0.5% or more of the share capital outstanding at that time and provided that the disclosure requirements stipulated by the Federal Act on Financial Market Infrastructure (FinfraG) of June 19, 2015, are complied with.

Subject to article 652b para. 3 CO, the above-mentioned limit of registration also applies to the subscription for or acquisition of registered shares by exercising pre-emptive, option or convertible rights arising from shares or any other securities issued by the Company or third parties.

Legal entities or partnerships or other associations or joint ownership arrangements which are linked through capital ownership or voting rights, through common management or in like manner, as well as individuals, legal entities or partnerships (especially syndicates) which act in concert with the intent to circumvent the entry restriction are considered as one shareholder or nominee.

The Company may in special cases approve exceptions to the above restrictions (Article 5 para. 3, 4 and 5). After due consultation with the persons concerned, the Company is further authorized to delete entries in the share register as shareholder with voting rights with retroactive effect if they were effected on the basis of false or misleading information or if the respective person does not provide the information pursuant to Article 5 para. 3. The concerned person has to be immediately informed about the deletion.

Until an acquirer becomes a shareholder with voting rights for the shares in accordance with Article 5, she/he may neither exercise the voting rights connected with the shares nor other rights associated with the voting rights.

III. Organisation

A. Generalversammlung

ARTIKEL 6: BEFUGNISSE

Oberstes Organ der Gesellschaft ist die Generalversammlung. Ihr stehen folgende unübertragbare Befugnisse zu:

1. Festsetzung und Änderung der Statuten;
2. Wahl und Abberufung der Mitglieder des Verwaltungsrats, der Präsidentin oder des Präsidenten des Verwaltungsrats, der Mitglieder des Vergütungsausschusses, der Revisionsstelle und der unabhängigen Stimmrechtsvertreterin oder des unabhängigen Stimmrechtsvertreters;
3. Genehmigung des Lageberichts und der Konzernrechnung;
4. Genehmigung der Jahresrechnung sowie Beschlussfassung über die Verwendung des Bilanzgewinns, insbesondere die Festsetzung der Dividende (einschliesslich Rückzahlungen von gesetzlichen Kapitalreserven und der Genehmigung von Zwischendividenden sowie der Zwischenabschlüsse, die zu diesem Zweck erforderlich sind);
5. Genehmigung der Gesamtbeträge der maximalen Vergütungen des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung gemäss Artikel 12, 25 und 26;
6. Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrats und der mit der Geschäftsführung betrauten Personen;
7. Beschlussfassung über die Dekotierung der Beteiligungspapiere der Gesellschaft;
8. die Genehmigung des Berichts über nichtfinanzielle Belange nach Artikel 964c OR; und
9. Beschlussfassung über die Gegenstände, die der Generalversammlung durch das Gesetz oder die Statuten vorbehalten sind.

III. Organization

A. General Meeting

ARTICLE 6: AUTHORITIES

The General Meeting is the supreme corporate body of the Company. It has the following non-transferable powers:

1. to adopt and amend the Articles of Association;
2. to elect and recall the members of the Board of Directors, the Chair of the Board of Directors, the members of the Remuneration Committee, the Auditors and the Independent Proxy;
3. to approve the management report and the consolidated accounts;
4. to approve the annual accounts as well as to pass resolutions regarding the allocation of profits as shown on the balance sheet, in particular to determine the dividends (including any repayment of the statutory capital reserves and the approval of interim dividends as well as the interim financial statements required for such purpose);
5. to approve the aggregate amounts of the maximum remuneration of the members of the Board of Directors and the Executive Management pursuant to Articles 12, 25 and 26;
6. to grant discharge to the members of the Board of Directors and the persons entrusted with the management;
7. to pass resolutions regarding the delisting of the Company's securities;
8. to approve of the report on non-financial matters pursuant to article 964c CO; and
9. to pass resolutions regarding issues which are reserved to the General Meeting by law or by the Articles of Association.

ARTIKEL 7: VERSAMMLUNGEN

Die ordentliche Generalversammlung findet jedes Jahr innerhalb von sechs Monaten nach Abschluss des Geschäftsjahres statt. Zeitpunkt und Ort sowie gegebenenfalls Form der Generalversammlung werden im Rahmen des Gesetzes und dieser Statuten durch den Verwaltungsrat bestimmt.

Ausserordentliche Generalversammlungen werden einberufen, sooft es notwendig ist, insbesondere in den vom Gesetz vorgesehenen Fällen.

Zu ausserordentlichen Generalversammlungen hat der Verwaltungsrat innerhalb von zwei Monaten einzuladen, wenn Aktionärinnen und Aktionäre, die mindestens fünf Prozent des Aktienkapitals vertreten, schriftlich und unter Angabe der Verhandlungsgegenstände und der Anträge eine Einberufung verlangen.

ARTIKEL 8: EINBERUFUNG

Die Generalversammlung wird durch den Verwaltungsrat, nötigenfalls durch die Revisionsstelle einberufen. Das Einberufungsrecht steht auch den Liquidatoren zu.

Die Einberufung erfolgt mindestens 20 Kalendertage vor der Versammlung durch einmalige Bekanntmachung in der in Artikel 31 dafür vorgesehenen Form. Der Inhalt der Einladung wird durch das Gesetz bestimmt.

ARTIKEL 8A: TAGUNGsort

Der Verwaltungsrat kann bestimmen, dass die Generalversammlung im Ausland durchgeführt wird. In diesem Fall bezeichnet er in der Einberufung einen unabhängigen Stimmrechtsvertreter.

Der Verwaltungsrat kann bestimmen, dass die Generalversammlung an verschiedenen Orten gleichzeitig durchgeführt wird, sofern die Voten der Teilnehmerinnen und Teilnehmer unmittelbar in Bild und Ton an sämtliche Tagungsorte übertragen werden, oder dass Aktionärinnen und Aktionäre, die nicht am Tagungsort (oder den Tagungsorten) der Generalversammlung anwesend sind, ihre Rechte auf elektronischem Weg ausüben können.

Der Verwaltungsrat kann jederzeit bis zum 22. Juni 2026 vorsehen, dass die Generalversammlung mit elektronischen Mitteln ohne Tagungsort durchgeführt wird.

ARTICLE 7: MEETINGS

The ordinary General Meeting shall be held annually within six months after the close of the business year. The Board of Directors determines the time, the location and, as the case may be, the form of the General Meeting in compliance with the law and these articles of association.

Extraordinary General Meetings shall be called as often as necessary, in particular, in all cases required by law.

Extraordinary General Meetings shall be convened by the Board of Directors within 2 months if shareholders representing at least five percent of the share capital request such meeting in writing, setting forth the items to be discussed and the proposals to be decided upon.

ARTICLE 8: NOTICE

General Meetings shall be convened by the Board of Directors and, if need be, by the Auditors. The liquidators shall also be entitled to convene a General Meeting.

Notice of the General Meeting shall be given at least 20 calendar days prior to the date of the General Meeting by way of a single announcement in the form provided for in Article 31. The content of the notice shall be governed by the law.

ARTICLE 8A: VENUE

The Board of Directors may determine that the General Meeting be held abroad. In this event, it designates an Independent Proxy in the notice convening the General Meeting.

The Board of Directors may determine that the General Meeting be held simultaneously at different locations, provided that the contributions of the participants are transmitted directly in video and audio to all venues, or that shareholders who are not present at the venue(s) of the General Meeting may exercise their rights by electronic means.

The Board of Directors may at any time until June 22, 2026, provide that the General Meeting be held electronically without a venue.

ARTIKEL 9: TRAKTANDEN

Der Verwaltungsrat nimmt die Traktandierung der Verhandlungsgegenstände vor.

Mit Stimmrecht eingetragene Aktionärinnen und Aktionäre, die einzeln oder zusammen mindestens Aktien im Nennwert von CHF 1'000'000 vertreten, können vom Verwaltungsrat die Traktandierung eines Verhandlungsgegenstandes verlangen. Das Begehren um Traktandierung ist mindestens 45 Kalendertage vor der Generalversammlung schriftlich unter Angabe des Verhandlungsgegenstandes und der Anträge an die Präsidentin oder den Präsidenten des Verwaltungsrats zu richten. Falls von den das Begehren um Traktandierung stellenden Aktionärinnen oder Aktionären verlangt wird, dass eine ergänzende Erklärung der Einladung zur Generalversammlung beizufügen sei, ist diese von diesen Aktionärinnen oder Aktionären zum selben Termin und in kurzer, klarer und konziser Art mit dem Begehren um Traktandierung einzureichen.

Über Anträge zu nicht gehörig angekündigten Verhandlungsgegenständen können keine Beschlüsse gefasst werden, ausser in den gesetzlich vorgesehenen Fällen.

ARTIKEL 10: VORSITZ, PROTOKOLLE

Den Vorsitz der Generalversammlung führt die Präsidentin oder der Präsident des Verwaltungsrats, bei deren oder dessen Verhinderung ein anderes durch den Verwaltungsrat bestimmtes Mitglied des Verwaltungsrats oder eine von der Generalversammlung gewählte Tagespräsidentin oder ein gewählter Tagespräsident ("vorsitzende Person").

Die vorsitzende Person bezeichnet die protokollführende Person und die stimmenzählenden Personen, die nicht Aktionärinnen oder Aktionäre sein müssen.

Der Verwaltungsrat sorgt für die Führung der Protokolle gemäss Artikel 702 OR, die von der vorsitzenden Person und von der protokollführenden Person zu unterzeichnen sind.

Die Beschlüsse und Wahlergebnisse sind unter Angabe der genauen Stimmenverhältnisse innerhalb von 15 Kalendertagen nach der Generalversammlung auf elektronischem Weg zugänglich zu machen; jede Aktionärin und jeder Aktionär kann verlangen, dass ihr bzw. ihm das Protokoll innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Generalversammlung zugänglich gemacht wird.

ARTICLE 9: AGENDA

The Board of Directors shall state the items on the agenda.

Registered shareholders with voting rights individually or jointly representing at least shares with a nominal value of CHF 1,000,000 may demand that items be put on the agenda. Such demands have to be submitted to the Chair of the Board of Directors at least 45 calendar days before the date of the General Meeting and shall be in writing, specifying the item and the proposals. If the requesting shareholders demand that an explanatory statement be included in the notice of meeting, it must be submitted by the requesting shareholders within the same period and formulated in a short, clear and concise manner.

No resolutions may be passed on motions concerning agenda items which have not been duly announced apart from those exceptions permitted by law.

ARTICLE 10: CHAIR OF THE GENERAL MEETING, MINUTES

The General Meeting shall be chaired by the Chair of the Board of Directors, or, in their absence, by another member of the Board of Directors selected by the Board of Directors, or by another chair elected for that day by the General Meeting ("Chair of the General Meeting").

The Chair of the General Meeting designates a secretary for the minutes as well as the scrutineers who do not need to be shareholders.

The Board of Directors is responsible for the keeping of the minutes in accordance with Article 702 OR, which are to be signed by the Chair of the General Meeting and by the secretary.

The resolutions and election results shall be made available electronically within 15 calendar days after the General Meeting, stating the exact proportion of votes; each shareholder may request that the minutes be made available to them within 30 calendar days after the General Meeting.

ARTIKEL 11: BESCHLUSSFASSUNG

Jede Aktie berechtigt, unter Vorbehalt der Bestimmungen von Artikel 5, zu einer Stimme.

Jede Aktionärin und jeder Aktionär kann sich von der unabhängigen Stimmrechtsvertreterin oder vom unabhängigen Stimmrechtsvertreter oder von einer anderen Person, die nicht Aktionärin bzw. Aktionär sein muss, vertreten lassen. Der Verwaltungsrat bestimmt die Anforderungen an Vollmachten und Weisungen.

Soweit nicht das Gesetz oder die Statuten abweichende Bestimmungen enthalten, fasst die Generalversammlung ihre Beschlüsse und vollzieht ihre Wahlen mit der einfachen Mehrheit der abgegebenen Stimmen, wobei Enthaltungen, leer eingelegte Stimmen und ungültige Stimmen bei der Berechnung der für ein einfaches Mehr notwendigen Stimmen nicht berücksichtigt werden.

Die Wahlen von Mitgliedern des Verwaltungsrats und des Vergütungsausschuss erfolgen jeweils einzeln.

Die vorsitzende Person hat keinen Stichentscheid.

Die vorsitzende Person bestimmt das Abstimmungsverfahren.

ARTIKEL 12: ABSTIMMUNG ÜBER VERGÜTUNGEN

Die Generalversammlung genehmigt jährlich gesondert und bindend die Gesamtbeiträge, die der Verwaltungsrat beantragt hat für:

1. die maximale Gesamtvergütung des Verwaltungsrats gemäss Artikel 25 für die Dauer bis zur nächsten ordentlichen Generalversammlung;
2. die maximale Gesamtvergütung der Geschäftsleitung (fixe und erfolgsabhängige Bestandteile) gemäss Artikel 26 Abs. 1 und 2, die im kommenden Geschäftsjahr zur Auszahlung bzw. Zuteilung gelangen kann.

Der Verwaltungsrat kann der Generalversammlung abweichende oder zusätzliche Anträge in Bezug auf die gleichen oder andere Zeitperioden zur Genehmigung vorlegen.

Verweigert die Generalversammlung die Genehmigung der beantragten fixen Vergütung bzw. der beantragten erfolgsabhängigen Vergütung, so kann der Verwaltungsrat an derselben Generalversammlung neue Anträge stellen, eine neue ausserordentliche Generalversammlung einberufen und ihr neue Anträge zur Genehmigung unterbreiten oder er kann die Anträge zur Vergütung retrospektiv von der nächsten ordentlichen Generalversammlung genehmigen lassen.

ARTICLE 11: RESOLUTIONS

Subject to the provisions of Article 5, each share entitles to one vote.

Each shareholder may be represented by the Independent Proxy or any other person who needs not be a shareholder. The Board of Directors determines the requirements regarding proxies and voting instructions.

The General Meeting shall pass its resolutions and carry out its elections with the simple majority of the votes cast, to the extent that neither the law nor the Articles of Association provide otherwise. Abstentions, empty votes and invalid votes will not be taken into account for the calculation of the votes required for a simple majority.

The members of the Board of the Directors and the members of the Remuneration Committee are elected individually.

The Chair of the General Meeting shall have no casting vote.

The Chair of the General Meeting shall determine the voting procedure.

ARTICLE 12: VOTES ON REMUNERATION

Each year, the General Meeting votes separately and bindingly on the proposals by the Board of Directors regarding the aggregate amounts of:

1. the maximum aggregate remuneration of the Board of Directors according to Article 25 for the term of office until the next ordinary General Meeting;
2. the maximum aggregate remuneration of the Executive Management (fixed and performance based components) pursuant to article 26 para. 1 and 2 that may be paid or granted in the subsequent business year.

The Board of Directors may present to the General Meeting deviating or additional proposals for approval in relation to the same or different time periods.

If the General Meeting does not approve the proposed fixed or the proposed variable remuneration amount, as the case may be, the Board of Directors may either submit new proposals at the same General Meeting, convene a new extraordinary General Meeting and make new proposals for approval or may submit the proposals regarding remuneration for retrospective approval at the next ordinary General Meeting.

Die jeweiligen Gesamtbeträge verstehen sich inklusive sämtlicher Beiträge der Mitglieder des Verwaltungsrats bzw. der Geschäftsleitung sowie der Gesellschaft an die Sozialversicherungen und Einrichtungen der beruflichen Vorsorge (Arbeitnehmerinnen- und Arbeitnehmerbeiträge sowie Arbeitgeberinnenbeiträge).

Die von der Generalversammlung genehmigten Vergütungen können von der Gesellschaft oder von ihr direkt oder indirekt kontrollierten Gesellschaften ausgezahlt werden.

Die Generalversammlung führt eine Konsultativabstimmung über den vom Verwaltungsrat erstellten Vergütungsbericht durch.

ARTIKEL 13: QUALIFIZIERTES MEHR FÜR WICHTIGE BESCHLÜSSE

Ein Beschluss der Generalversammlung, der mindestens zwei Drittel der vertretenen Aktienstimmen und die Mehrheit der vertretenen Aktiennennwerte auf sich vereinigt, ist erforderlich für:

1. die in Artikel 704 Abs. 1 OR sowie Artikel 18 und Artikel 64 im Bundesgesetz über Fusion, Spaltung, Umwandlung und Vermögensübertragung (Fusionsgesetz) vom 3. Oktober 2003 genannten Fälle;
2. die Erleichterung oder Aufhebung der Beschränkung der Übertragbarkeit der Namenaktien;
3. eine Änderung dieses Artikels 13.

ARTIKEL 14: UNABHÄNGIGE/R STIMMRECHTSVERTRETER/-IN

Die Generalversammlung wählt eine unabhängige Stimmrechtsvertreterin oder einen unabhängigen Stimmrechtsvertreter. Wählbar sind natürliche oder juristische Personen und Personengesellschaften.

Die Amtsdauer der unabhängigen Stimmrechtsvertreterin bzw. des unabhängigen Stimmrechtsvertreters endet an der nächsten ordentlichen Generalversammlung. Wiederwahl ist möglich. Ihre bzw. seine Pflichten richten sich nach den anwendbaren gesetzlichen Bestimmungen.

The respective aggregate remuneration amounts for members of the Board of Directors as well as for the Executive Management are deemed to be inclusive of all social security and pension contributions of the members of the Board of Directors and the Executive Management, respectively, and the Company (employee and employer contributions).

The remuneration approved by the General Meeting may be paid by the Company or by companies being directly or indirectly controlled by the Company.

The General Meeting shall cast a consultative vote on the remuneration report issued by the Board of Directors.

ARTICLE 13: QUALIFIED MAJORITY FOR IMPORTANT RESOLUTIONS

A resolution of the General Meeting passed by at least two thirds of the represented share votes and the majority of the represented nominal value of the shares is required for:

1. the cases listed in Article 704 para. 1 CO and in Article 18 and Article 64 of the Federal Act on Merger, Demerger, Transformation and Transfer of Assets (Merger Act) dated October 3, 2003;
2. the easement or abolition of the restriction of the transferability of the registered shares;
3. any change to this Article 13.

ARTICLE 14: INDEPENDENT PROXY

The General Meeting elects an independent proxy. Natural persons as well as legal entities and partnerships are eligible for election.

The term of office of the Independent Proxy ends at the next ordinary General Meeting. Re-election is possible. The duties of the Independent Proxy are governed by the relevant statutory provisions.

B. Verwaltungsrat

ARTIKEL 15: WAHL, AMTSDAUER, KONSTITUIERUNG

Der Verwaltungsrat besteht aus mindestens drei Mitgliedern. Die Amtsdauer der Mitglieder des Verwaltungsrats sowie der Präsidentin oder des Präsidenten entspricht der gesetzlich zulässigen Maximaldauer von einem Jahr und endet mit Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung. Wiederwahl ist zulässig, soweit das betreffende Mitglied zum Zeitpunkt der Wahl oder Wiederwahl das 70. Altersjahr noch nicht vollendet hat.

Der Verwaltungsrat kann eine Sekretärin oder einen Sekretär bezeichnen, die oder der weder Aktionärin oder Aktionär noch Mitglied des Verwaltungsrats sein muss.

ARTIKEL 16: OBERLEITUNG, DELEGATION

Dem Verwaltungsrat obliegt die oberste Leitung der Gesellschaft und die Überwachung der Geschäftsführung. Er vertritt die Gesellschaft nach aussen und besorgt alle Angelegenheiten, die nicht nach Gesetz, Statuten oder Reglement einem anderen Organ der Gesellschaft übertragen sind.

Der Verwaltungsrat kann die Geschäftsführung oder einzelne Teile derselben sowie die Vertretung der Gesellschaft an eine oder mehrere natürliche Personen oder Mitglieder des Verwaltungsrats übertragen. Er erlässt das Organisationsreglement und ordnet die entsprechenden Vertragsverhältnisse.

ARTIKEL 17: AUFGABEN

Der Verwaltungsrat hat folgende unübertragbare und unentziehbare Aufgaben:

1. Oberleitung der Gesellschaft und Erteilung der nötigen Weisungen;
2. Festlegung der Organisation;
3. Ausgestaltung des Rechnungswesens, des internen Kontrollsystems (IKS), der Finanzkontrolle und der Finanzplanung sowie die Durchführung einer Risikobeurteilung;
4. Ernennung und Abberufung der mit der Geschäftsführung und der Vertretung betrauten Personen und Regelung der Zeichnungsberechtigung;
5. Oberaufsicht über die mit der Geschäftsführung betrauten Personen, namentlich im Hinblick auf die Befolgung der Gesetze, Statuten, Reglemente und Weisungen;

B. Board of Directors

ARTICLE 15: ELECTION, TERM OF OFFICE, CONSTITUTION

The Board of Directors shall consist of a minimum of three members. The term of the members of the Board of Directors as well of the Chair of the Board of Directors shall correspond to the legally permitted maximum term of one year and shall end at the end of the next ordinary General Meeting. Re-election is possible as long as at the time of election or re-election the relevant member has not completed the age of 70.

The Board of Directors may appoint a secretary who does not need to be a shareholder or a member of the Board of Directors.

ARTICLE 16: ULTIMATE DIRECTION, DELEGATION

The Board of Directors is entrusted with the ultimate direction of the Company as well as the supervision of the management. It represents the Company towards third parties and attends to all matters which are not delegated to or reserved for another corporate body of the Company by law, the Articles of Association or the regulations.

The Board of Directors may delegate the management and the representation of the Company wholly or in part to one or several natural persons or members of the Board of Directors. The Board of Directors shall enact the organizational regulations and arrange for the respective contractual relationships.

ARTICLE 17: DUTIES

The Board of Directors has the following non-transferable and irrevocable duties:

1. to ultimately direct the Company and issue the necessary directives;
2. to determine the organization;
3. to organize the accounting, the internal control system (ICS), the financial control and the financial planning as well as to perform a risk assessment;
4. to appoint and recall the persons entrusted with the executive management and representation of the Company and to grant signatory power;
5. to ultimately supervise the persons entrusted with the management, in particular with respect to compliance with the law, the Articles of Association, regulations and directives;

- | | |
|--|---|
| <p>6. Erstellung des Geschäftsberichtes sowie Vorbereitung der Generalversammlung und Ausführung ihrer Beschlüsse;</p> <p>7. Erstellung des Vergütungsberichts und des Berichts über nichtfinanzielle Belange sowie sämtlicher weiterer Berichte, die vom Verwaltungsrat erstellt werden müssen;</p> <p>8. die Einreichung eines Gesuchs um Nachlassstundung und die Benachrichtigung des Gerichts im Falle der Überschuldung;</p> <p>9. Beschlussfassung über die nachträgliche Leistung von Einlagen auf nicht vollständig liberierte Aktien und daraus folgenden Statutenänderungen;</p> <p>10. Beschlussfassung über die Veränderung des Aktienkapitals, soweit dies in der Kompetenz des Verwaltungsrats liegt, die Feststellung von Kapitalveränderungen, die Erstellung des Kapitalerhöhungsberichts und die Vornahme der entsprechenden Statutenänderungen (inkl. Löschungen);</p> <p>11. Prüfung der Einhaltung der gesetzlichen Bestimmungen betreffend Einsetzung, Wahl und fachliche Voraussetzungen der Revisionsstelle;</p> <p>12. Abschluss von Verträgen gemäss Artikel 12, 36 und 70 des Fusionsgesetzes.</p> | <p>6. to prepare the business report, as well as the General Meeting and to implement the latter's resolutions;</p> <p>7. to prepare the remuneration report and the report on non-financial matters as well as all other reports that are prepared by the Board of Directors;</p> <p>8. to file a petition for a debt-restructuring moratorium and to inform the judge in the event of over-indebtedness;</p> <p>9. to pass resolutions regarding the subsequent payment of capital with respect to non-fully paid-in shares and regarding the amendments to the Articles of Association entailed thereby;</p> <p>10. to pass resolutions on the change of the share capital to the extent that such power is vested in the Board of Directors, the ascertainment of capital changes, the preparation of the capital increase report, and the respective amendments to the Articles of Association (including deletions);</p> <p>11. to examine compliance with the legal requirements regarding the appointment, election and the professional qualifications of the Auditors;</p> <p>12. to execute the agreements pursuant to Articles 12, 36 and 70 of the Merger Act.</p> |
|--|---|

Ist das Amt der Präsidentin oder des Präsidenten des Verwaltungsrats vakant, ist der Vergütungsausschuss nicht vollständig besetzt oder hat die Gesellschaft keine unabhängige Stimmrechtsvertreterin bzw. keinen unabhängigen Stimmrechtsvertreter, so ernennt der Verwaltungsrat jeweils für die Dauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung einen Ersatz, welcher – mit Ausnahme der unabhängigen Stimmrechtsvertreterin bzw. des unabhängigen Stimmrechtsvertreters – ein Mitglied des Verwaltungsrats sein muss.

ARTIKEL 18: ORGANISATION, PROTOKOLLE

Sitzungsordnung, Beschlussfähigkeit (Präsenz) und Beschlussfassung des Verwaltungsrats richten sich nach dem Organisationsreglement.

Der Sitzungsvorsitz hat den Stichentscheid.

If the office of the Chair of the Board of Directors is vacant, the Remuneration Committee is not complete or the Company does not have an Independent Proxy, the Board of Directors shall appoint a substitute for the time period until the conclusion of the next ordinary General Meeting that must be – with the exception of the Independent Proxy – a member of the Board of Directors.

ARTICLE 18: ORGANIZATION, MINUTES

The organization of the meetings, the presence quorum and the passing of resolutions of the Board of Directors shall be in compliance with the organizational regulations.

The person chairing the meeting of the Board of Directors shall have the casting vote.

Über die Verhandlungen und Beschlüsse des Verwaltungsrats ist ein Protokoll zu führen. Das Protokoll ist vom Sitzungsvorsitz und von der protokollführenden Person zu unterzeichnen. Beschlüsse können auch per Telefonkonferenz gefasst werden oder, sofern nicht ein Mitglied eine mündliche Beratung verlangt, schriftlich auf dem Zirkularweg oder auf elektronischem Weg.

ARTIKEL 19: VERGÜTUNGAUSSCHUSS

Die Generalversammlung wählt aus den Mitgliedern des Verwaltungsrats mindestens 2 Mitglieder in den Vergütungsausschuss. Die Amtsdauer der Mitglieder des Vergütungsausschusses beträgt ein Jahr und endet an der nächsten ordentlichen Generalversammlung. Wiederwahl ist zulässig.

Der Vergütungsausschuss hat grundsätzlich die folgenden Aufgaben in Vergütungsfragen:

1. Antragstellung an den Gesamtverwaltungsrat betreffend das Vergütungssystem der Landis+Gyr Group nach Massgabe der Grundsätze von Artikel 25 und 26;
2. Antragstellung an den Gesamtverwaltungsrat betreffend Festlegung der vergütungsrelevanten Ziele für die Geschäftsleitung;
3. Antragstellung an den Gesamtverwaltungsrat betreffend Genehmigung der individuellen Vergütungen der Präsidentin oder des Präsidenten des Verwaltungsrats, der übrigen Mitglieder des Verwaltungsrats sowie der individuellen maximalen Gesamtvergütung des CEO;
4. Antragstellung an den Gesamtverwaltungsrat betreffend die individuellen Vergütungen (fixe Vergütung und variable Vergütung) der Mitglieder der Geschäftsleitung sowie deren weiteren Anstellungsbedingungen und Titel;
5. Antragstellung an den Gesamtverwaltungsrat betreffend Änderungen der Statuten bezüglich des Vergütungssystems zur Entschädigung der Mitglieder der Geschäftsleitung; und
6. Weitere in diesen Statuten vorgesehene Aufgaben und Kompetenzen.

Der Verwaltungsrat regelt allfällige weitere Aufgaben und Zuständigkeiten des Vergütungsausschusses im Organisationsreglement.

Minutes shall be kept of the deliberations and resolutions of the Board of Directors. The minutes shall be signed by the person chairing the meeting of the Board of Directors and the minute keeper. Resolutions may also be passed via teleconference, or, unless a member calls for an oral deliberation, in writing by way of a circular or via electronic means.

ARTICLE 19: REMUNERATION COMMITTEE

The General Meeting elects all the members to the Remuneration Committee from among the Board of Directors, it being understood that the Remuneration Committee should consist of at least 2 members. The term of office of the members of the Remuneration Committee shall be one year and shall end at the next ordinary General Meeting. Re-election is possible.

The Remuneration Committee has the following duties regarding remuneration matters:

1. proposals to the full Board of Directors regarding the remuneration scheme of the Landis+Gyr Group pursuant to the principles of Articles 25 and 26;
2. proposals to the full Board of Directors regarding the determination of remuneration-related targets for the Executive Management;
3. proposals to the full Board of Directors regarding the approval of the individual remuneration of the Chair of the Board of Directors, the other members of the Board of Directors as well as the maximum aggregate remuneration of the CEO;
4. proposals to the full Board of Directors regarding the individual remuneration (fixed and variable remuneration) of the members of the Executive Management as well as their further terms of employment and titles;
5. proposals to the full Board of Directors regarding amendments to the Articles of Association with respect to the remuneration scheme for members of the Executive Management; and
6. further duties and responsibilities as provided for in the Articles of Association.

The Board of Directors will provide for possible further duties and responsibilities of the Remuneration Committee in the organizational regulations.

C. Revisionsstelle

ARTIKEL 20: REVISIONSPFLICHT, WAHL UND EINSETZUNG DER REVISIONSSTELLE UND IHRE AUFGABEN

Die Generalversammlung wählt eine Revisionsstelle gemäss den Bestimmungen dieses Artikels. Die Revisionsstelle ist in das Handelsregister einzutragen.

Die Gesellschaft hat ihre Jahresrechnung durch eine Revisionsstelle ordentlich prüfen zu lassen.

Der Verwaltungsrat ist verpflichtet, die Einhaltung dieser Bestimmungen zu überwachen und der Generalversammlung eine Revisionsstelle zur Wahl vorzuschlagen, welche die entsprechenden Anforderungen insbesondere hinsichtlich fachlicher Qualifikation und Unabhängigkeit gemäss den Vorschriften des Obligationenrechts (Artikel 727 ff.) und Revisionsaufsichtsgesetzes vom 16. Dezember 2005 in der jeweiligen Fassung erfüllt.

Die Amtsdauer der Revisionsstelle beträgt 1 Jahr. Ihr Amt endet mit der Abnahme der letzten Jahresrechnung. Wiederwahl und Abberufung sind jederzeit möglich.

Die Revisionsstelle hat die Rechte und Pflichten gemäss Artikel 728 ff. OR.

IV. Rechnungslegung

ARTIKEL 21: JAHRESRECHNUNG UND KONZERNRECHNUNG

Die Gesellschaft erstellt ihren Geschäftsbericht einschliesslich Jahresrechnung (Einzelabschluss) und Konzernrechnung gemäss den anwendbaren gesetzlichen Vorschriften.

Beginn und Ende des Geschäftsjahres werden vom Verwaltungsrat festgelegt.

ARTIKEL 22: GEWINNVERTEILUNG

Unter Vorbehalt der gesetzlichen Vorschriften über die Gewinnverteilung, insbesondere Artikel 671 ff. OR, steht der Bilanzgewinn zur Verfügung der Generalversammlung.

Die Dividende darf erst festgesetzt werden, nachdem die dem Gesetz entsprechenden Zuweisungen an die gesetzlichen Reserven abgezogen worden sind. Alle Dividenden, welche innerhalb von fünf Jahren nach ihrer Fälligkeit nicht bezogen worden sind, verfallen zugunsten der Gesellschaft.

C. Auditors

ARTICLE 20: DUTY OF AUDIT, ELECTION, APPOINTMENT AND DUTIES OF AUDITORS

The General Meeting shall elect the Auditors pursuant to the provisions of this Article. The Auditors must be registered in the Commercial Register.

The Auditors shall perform a regular audit of the Company's annual financial statements.

The Board of Directors shall monitor compliance with these provisions and nominate for election by the General Meeting such Auditors which meet the respective requirements, in particular, regarding qualification and independence pursuant to the provisions of the CO (Articles 727 et seq.) and the Swiss Audit Supervision Act of December 16, 2005, in the relevant applicable version.

The Auditors' term of office shall be 1 year. It shall end with the approval of the last annual financial accounts. Re-election and revocation are possible at any time.

The Auditors' rights and obligations are those foreseen in Articles 728 et seq. CO.

IV. Accounting Principles

ARTICLE 21: ANNUAL ACCOUNTS AND CONSOLIDATED FINANCIAL STATEMENTS

The Company prepares its annual report including annual accounts (statutory financial statements) and consolidated financial statements in accordance with applicable law.

The Board of Directors shall determine the start and the end of the Company's business year.

ARTICLE 22: DISTRIBUTION OF PROFITS

Subject to the statutory provisions regarding the distribution of profits, in particular Articles 671 et seq. CO, the profits as shown on the balance sheet may be allocated by the General Meeting at its discretion.

The dividend may only be determined after the transfers foreseen by law to the compulsory reserve funds have been deducted. All dividends unclaimed within a period of five years after their due date shall be forfeited to the Company.

V. Vergütungen und damit zusammenhängende Bestimmungen

ARTIKEL 23: ZULÄSSIGE WEITERE TÄTIGKEITEN

Die Mitglieder des Verwaltungsrats dürfen je die folgenden weiteren Mandate ausüben:

1. maximal 10 Mandate in Rechtseinheiten (davon maximal 4 (bzw. die Präsidentin oder der Präsident des Verwaltungsrates maximal 3) Mandate in Gesellschaften, die als Publikumsgesellschaften gemäss Artikel 727 Abs. 1 Ziffer 1 OR gelten); und
2. maximal 10 Mandate in Vereinen, gemeinnützigen Stiftungen sowie Personalfürsorgestiftungen.

Die Mitglieder der Geschäftsleitung dürfen mit Genehmigung des Nominierungs-, Governance- & Nachhaltigkeitsausschusses je maximal 3 zusätzliche Mandate in Rechtseinheiten (davon maximal 1 Mandat in einer Gesellschaft, die als Publikumsgesellschaft gemäss Artikel 727 Abs. 1 Ziffer 1 OR gilt) ausüben.

Als Mandate gelten Mandate in vergleichbaren Funktionen bei anderen Unternehmen mit wirtschaftlichem Zweck. Mandate bei verschiedenen Rechtseinheiten, die unter einheitlicher Kontrolle oder gleicher wirtschaftlicher Berechtigung stehen, gelten als ein Mandat. Mandate in Unternehmen, die durch die Gesellschaft kontrolliert werden oder die Gesellschaft kontrollieren, fallen nicht unter die Beschränkungen dieses Artikels.

ARTIKEL 24: VERTRÄGE DIE DEN VERGÜTUNGEN FÜR MITGLIEDER DES VERWALTUNGSRATS UND DER GESCHÄFTSLEITUNG ZUGRUNDE LIEGEN

Die Mandatsverträge der Mitglieder des Verwaltungsrats sind befristet bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung. Vorbehalten bleiben vorzeitige Rücktritte oder Abwahlen.

Die Arbeitsverträge der Mitglieder der Geschäftsleitung sind grundsätzlich unbefristet. Ist aus Sicht des Verwaltungsrats eine Befristung angezeigt, so darf die feste Dauer maximal 1 Jahr betragen. Bei unbefristeten Arbeitsverträgen darf die Kündigungsfrist 12 Monate nicht übersteigen.

Die Vereinbarung von Konkurrenzverboten für die Zeit nach Beendigung eines Arbeitsvertrags und deren Abgeltung sind zulässig, soweit dies geschäftsmässig begründet ist. Die Dauer einer solchen Vereinbarung von Konkurrenzverboten darf 12 Monate nicht überschreiten, und die Abgeltung eines solchen Konkurrenzverbots darf insgesamt den Durchschnitt der dem betreffenden Mitglied der Geschäftsleitung gezahlten (fixen) Vergütungen der letzten drei Jahre nicht übersteigen.

V. Remuneration and related provisions

ARTICLE 23: PERMITTED ADDITIONAL ACTIVITIES

The members of the Board of Directors may have the following mandates:

1. up to 10 mandates in legal entities (whereof up to 4 (respectively the Chair of the Board of Directors up to 3) mandates may be in publicly traded companies pursuant to Article 727 para. 1 number 1 CO); and
2. up to 10 mandates in associations, charity foundations and employee assistance foundations.

With the approval of the Nomination, Governance and Sustainability Committee, the members of the Executive Management may have up to 3 additional mandates in legal entities (whereof up to 1 mandate may be in a publicly traded company pursuant to Article 727 para. 1 number 1 CO).

Mandates shall mean mandates in comparable functions at other enterprises with an economic purpose. Mandates in different legal entities that are under uniform control, or the same beneficial ownership are deemed one mandate. Mandates in companies which are controlled by the Company, or which control the Company are not subject to the limitations set forth in this Article.

ARTICLE 24: AGREEMENTS RELATED TO REMUNERATION FOR MEMBERS OF THE BOARD OF DIRECTORS AND THE EXECUTIVE MANAGEMENT

The mandate agreements of the members of the Board of Directors have a fixed term until the conclusion of the next ordinary General Meeting. Early termination or removals remain reserved.

The employment agreements of the members of the Executive Management shall in principle be concluded for an indefinite period. If the Board of Directors considers a fixed term appropriate, such fixed term shall not exceed 1 year. With respect to employment agreements entered into for an indefinite period, the maximum notice period must not exceed 12 months.

Non-competition agreements for the time following termination of an employment contract and the associated compensation are permitted, to the extent that this is justified from a business perspective. The duration of such a non-competition agreement may not exceed 12 months, and the compensation for such a non-competition obligation may not exceed in total the average of the (fixed) remuneration paid to the respective member of the Executive Management during the last three years.

ARTIKEL 25: GRUNDSÄTZE DER VERGÜTUNGEN FÜR DIE MITGLIEDER DES VERWALTUNGSRATS

Die Mitglieder des Verwaltungsrats erhalten ein fixes Grundhonorar und fixe Entschädigungen für Mitgliedschaften in Ausschüssen oder für Funktionen des Verwaltungsrats sowie eine pauschale Spesenentschädigung, die jeweils vom Gesamtverwaltungsrat auf Antrag des Vergütungsausschusses unter Vorbehalt und im Rahmen der durch die Generalversammlung genehmigten Gesamtvergütung festzusetzen sind. Die Entschädigung wird in bar und in Form von Aktien der Gesellschaft ausbezahlt. In Ausnahmefällen kann den Mitgliedern des Verwaltungsrats unter Vorbehalt und im Rahmen der Genehmigung der Generalversammlung eine erfolgsabhängige Vergütung ausgerichtet werden.

Die Mitglieder des Verwaltungsrats können zusätzlich für Beratungsleistungen zugunsten der Gesellschaft oder anderer Konzerngesellschaften, die sie nicht in ihrer Funktion als Mitglied des Verwaltungsrats erbringen, nach marktüblichen Ansätzen in bar entschädigt werden unter Vorbehalt der Genehmigung durch die Generalversammlung.

ARTIKEL 26: GRUNDSÄTZE DER VERGÜTUNGEN FÜR DIE MITGLIEDER DER GESCHÄFTSLEITUNG

Die Vergütung der Mitglieder der Geschäftsleitung besteht, unter Vorbehalt der Genehmigung durch die Generalversammlung, aus einer fixen Vergütung sowie einer erfolgsabhängigen Vergütung. Die fixe Vergütung umfasst die Grundvergütung in bar und weitere Vergütungselemente. Die erfolgsabhängige Vergütung setzt sich aus einem kurzfristigen erfolgsabhängigen Vergütungselement in bar sowie einem mehrjährigen Beteiligungsprogramm gemäss den Bestimmungen der vom Verwaltungsrat im Rahmen der Vorgaben von Absatz 2 und Absatz 3 dieses Artikels 26 zu erlassender Reglemente zusammen.

Die kurzfristige erfolgsabhängige Vergütung in bar richtet sich nach dem Erreichungsgrad bestimmter im Voraus vom Verwaltungsrat definierter Ziele über eine einjährige Leistungsperiode, die in der Regel dem Geschäftsjahr der Gesellschaft entspricht. Die Höhe des Zielbonus bei Zielerreichung von hundert Prozent wird vom Verwaltungsrat für jedes Geschäftsleitungsmitglied individuell festgelegt. Die Ziele werden für jedes Geschäftsleitungsmitglied unter Berücksichtigung seiner Position, Verantwortung und Aufgaben sowie den lokalen Marktbedingungen jährlich zu Beginn der einjährigen Leistungsperiode vom Verwaltungsrat bestimmt. Am Ende der einjährigen Leistungsperiode wird aufgrund der Gesamtzielerreichung der individuelle Zielbonuserreichungsgrad bestimmt, der zwischen null und maximal zweihundert Prozent liegen muss. Die effektive kurzfristige erfolgsabhängige Vergütung in bar wird berechnet, indem der Zielbonuserreichungsgrad mit dem Zielbonus multipliziert wird.

ARTICLE 25: PRINCIPLES RELATING TO THE REMUNERATION OF THE MEMBERS OF THE BOARD OF DIRECTORS

The members of the Board of Directors shall receive a fixed basic fee and fixed fees for memberships in committees or for roles of the Board of Directors as well as an expense lump sum, which are determined by the full Board of Directors based on the proposal of the Remuneration Committee and subject to and within the limits of the aggregate amounts approved by the General Meeting. The remuneration is awarded in cash and in form of shares in the Company. In exceptional cases and subject to and within the limits of the approval by the General Meeting, the members of the Board of Directors may be awarded a performance related remuneration.

The members of the Board of Directors providing consulting services to the Company or other group companies in a function other than as members of the Board of Directors may be compensated in cash according to standard market rates subject to approval by the General Meeting.

ARTICLE 26: PRINCIPLES OF REMUNERATION RELATING TO THE MEMBERS OF THE EXECUTIVE MANAGEMENT

Subject to approval by the General Meeting, remuneration for members of the Executive Management consists of fixed remuneration as well as performance-based remuneration. The fixed remuneration comprises the base remuneration in cash and additional remuneration elements. Performance-based remuneration consists of a short term performance-based remuneration in cash as well as a multi-year share participation plan, the terms of which shall be set forth in regulations to be enacted by the Board of Directors in accordance with the provisions set forth in paragraphs 2 and 3 of this Article 26.

The short-term performance-based remuneration in cash depends on the achievement of targets set by the Board of Directors over a one-year performance period, which normally aligns with the Company's financial year. The target bonus for one-hundred percent achievement of the targets, shall be set by the Board of Directors individually for each member of the Executive Management. The targets shall be determined at the start of the performance period on an annual basis for each member of the Executive Management, taking into account his/her position, responsibilities, and tasks, as well as local market conditions. At the conclusion of the one-year performance period, the total target achievement determines the target bonus payout percentage, which may lie between zero and a maximum of two hundred percent. The actual short-term performance-based remuneration in cash shall be calculated by multiplying the target bonus payout percentage by the target bonus.

Die langfristige erfolgsabhängige Vergütung richtet sich nach dem Erreichungsgrad bestimmter im Voraus vom Verwaltungsrat definierter Unternehmensziele über eine Leistungsperiode von mindestens drei Jahren. Jedem Geschäftsleitungsmitglied werden jährlich nach Beginn der jeweiligen Leistungsperiode Anwartschaften auf Aktien der Gesellschaft zugeteilt unter Berücksichtigung von Position, Verantwortung, Aufgaben und lokalen Marktbedingungen. Nach Ende der jeweiligen Leistungsperiode wird aufgrund der Gesamtzieelerreichung der Vesting-Faktor bestimmt, der zwischen null und maximal zweihundert Prozent liegen muss. Die effektive Anzahl Aktien, die das Geschäftsleitungsmitglied am Ende der Leistungsperiode erhält, berechnet sich nach der Anzahl Anwartschaften für die entsprechende Leistungsperiode, multipliziert mit dem Vesting-Faktor. Die Gesellschaft kann die hierzu erforderlichen Aktien auf dem Markt erwerben oder in Form einer bedingten Kapitalerhöhung bereitstellen.

Der Verwaltungsrat legt Ziele, Zielhöhe und Zielerreichungsgrad der kurz- und langfristigen erfolgsabhängigen Vergütungselemente fest. Bei Eintritt eines Kontrollwechsels der Gesellschaft, bei Beendigung des Arbeitsverhältnisses oder im Falle anderer ausserordentlicher sachlicher Ereignisse können nach dem Ermessen des Verwaltungsrats während einer laufenden Leistungsperiode die Ziele der erfolgsabhängigen Vergütung angepasst werden, Ausübungsbedingungen und -fristen und Sperrfristen verkürzt oder aufgehoben werden, Vergütungen unter Annahme der Erreichung der Zielwerte ausgerichtet werden oder Vergütungen verfallen.

Für Tätigkeiten in Unternehmen, welche die Gesellschaft direkt oder indirekt kontrolliert, werden keine zusätzlichen Vergütungen entrichtet. Artikel 12 Abs. 4 bleibt vorbehalten.

ARTIKEL 27: SPESEN

Spesen, welche nicht durch die pauschale Spesenentschädigung gemäss dem Spesenreglement der Gesellschaft abgedeckt sind, werden gegen Vorlage der entsprechenden Belege vergütet. Diese zusätzlichen Entschädigungen für tatsächlich angefallene Spesen sind nicht von der Generalversammlung zu genehmigen.

ARTIKEL 28: DARLEHEN, KREDITE, VORSORGELEISTUNGEN AUSSERHALB DER BERUFLICHEN VORSORGE, SICHERHEITEN

Die Gesellschaft darf den Mitgliedern des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung keine Darlehen, Kredite, Vorsorgeleistungen ausserhalb der beruflichen Vorsorge oder Sicherheiten gewähren. Davon ausgenommen ist die Bevorschussung von Anwalts-, Gerichts- und ähnlichen Kosten bis zu einem Maximalbetrag von CHF 1'000'000 zur Abwehr von Verantwortlichkeitsansprüchen.

Long-term performance-based remuneration depends on the achievement of company targets set by the Board of Directors over a minimum performance period of three years. Each year, after the start of the respective performance period, every member of the Executive Management shall be granted performance stock units taking into account position, responsibilities, tasks, and local market conditions. Following conclusion of the performance period, the total target achievement determines the vesting multiple, which may lie between zero and a maximum of two hundred percent. The number of shares that the member of the Executive Management is allocated after the end of the performance period, shall be calculated by multiplying the number of performance share units granted by the vesting multiple. The Company may acquire the necessary shares on the open market or by means of issuance of new shares out of conditional share capital.

The Board of Directors shall determine the targets, target levels, and target achievement for short- and long-term performance-based remuneration elements. In the event of a change of control of the Company, the termination of the employment relationship, or of other extraordinary occurrences, the targets for performance-based remuneration may be adapted, exercise conditions and periods as well as vesting periods may be shortened or eliminated, remuneration may be paid out under the assumption that targets have been achieved, or remuneration may be forfeited, at the discretion of the Board of Directors during the course of an ongoing performance period.

No additional remuneration shall be awarded for activities in companies that are directly or indirectly controlled by the Company. Article 12 para. 4 remains reserved.

ARTICLE 27: EXPENSES

Expenses that are not covered by the expense lump sum pursuant to the expense regulations of the Company, are reimbursed against presentation of the relevant receipts. This additional compensation for expenses actually incurred does not need to be approved by the General Meeting.

ARTICLE 28: LOANS, CREDITS, PENSION BENEFITS OTHER THAN FROM OCCUPATIONAL PENSION FUNDS, SECURITIES

The Company shall not grant loans, credits, pension benefits other than for occupational pension funds or securities to the members of the Board of Directors or the Executive Management. Advance payments of fees for lawyers, court fees and similar costs relating to the defense against corporate liability claims up to a maximum amount of CHF 1,000,000 are not subject to this provision.

Für die Mitglieder des Verwaltungsrats werden grundsätzlich keine Beiträge an Pensionskassen oder anderweitige Vorsorgeeinrichtungen erbracht. Solche Beiträge können im Ausnahmefall, und soweit unter anwendbarem Recht zwingend, auf Antrag des Vergütungsausschusses ausgerichtet werden. In solchen Fällen werden die entsprechenden Beiträge von der Vergütung des Mitglieds in Abzug gebracht.

ARTIKEL 29: ZUSATZBETRAG FÜR VERGÜTUNGEN FÜR NEUE MITGLIEDER DER GESCHÄFTSLEITUNG

Soweit neue Mitglieder der Geschäftsleitung ernannt werden und ihre Stelle antreten, nachdem die Generalversammlung die maximale Gesamtvergütung für die Mitglieder der Geschäftsleitung für das entsprechende Geschäftsjahr genehmigt hat, darf diesen neuen Mitgliedern eine zusätzliche Gesamtvergütung von je maximal 30% der von der Generalversammlung damals für die Geschäftsleitung genehmigten Gesamtvergütung ausgerichtet werden.

Dieser Zusatzbetrag darf nur verwendet werden, wenn der von der Generalversammlung beschlossene Gesamtbetrag der Vergütungen der Geschäftsleitung bis zur nächsten ordentlichen Generalversammlung nicht ausreicht für Vergütungen der neuen Mitglieder. Über den verwendeten Zusatzbetrag stimmt die Generalversammlung nicht ab.

Die Gesellschaft darf im Rahmen dieses Zusatzbetrags einem neu eintretenden Mitglied der Geschäftsleitung Kompensation zum Ausgleich von durch den Stellenwechsel erlittenen Nachteilen gewähren. Reicht der Zusatzbetrag zum Ausgleich der genannten Nachteile nicht aus, so ist der den Zusatzbetrag übersteigenden Betrag der Kompensation durch die nächste ordentliche Generalversammlung zu genehmigen.

In principle, there will be no payments to pension funds or similar institutions for the members of the Board of Directors. In exceptional cases and to the extent required by applicable law, such payments may be made upon request of the Remuneration Committee. In such cases, such payments will be deducted from the respective member's remuneration.

ARTICLE 29: ADDITIONAL AMOUNT OF REMUNERATION FOR NEW MEMBERS OF THE EXECUTIVE MANAGEMENT

If newly appointed members of the Executive Management take office after the General Meeting has approved the maximum aggregate amount of remuneration for the members of the Executive Management for the respective business year, such newly appointed members may receive an additional aggregate remuneration in each case of up to 30% of the aggregate amount of remuneration for the Executive Management approved by the General Meeting for the respective period.

This additional amount of remuneration may only be paid, if the aggregate amount of remuneration for the Executive Management that has been approved by the General Meeting until the next General Meeting is not sufficient to compensate the newly appointed members. The General Meeting does not vote on this additional amount.

Within this additional amount of remuneration, the Company can pay an award to compensate a newly joining member of the Executive Management for incurred disadvantages in connection with the change of employment. If the additional amount is not sufficient enough to compensate for the disadvantages, the part of the award surpassing the additional amount has to be approved by the next ordinary General Meeting.

VI. Beendigung

ARTIKEL 30: AUFLÖSUNG UND LIQUIDATION

Die Generalversammlung kann jederzeit die Auflösung und Liquidation der Gesellschaft nach Massgabe der gesetzlichen und statutarischen Vorschriften beschliessen.

Die Liquidation wird durch den Verwaltungsrat durchgeführt, sofern sie nicht durch die Generalversammlung anderen Personen übertragen wird.

Die Liquidation der Gesellschaft erfolgt nach Massgabe der Artikel 742 ff. OR. Die Liquidatoren sind ermächtigt, Aktiven (Grundstücke eingeschlossen) auch freihändig zu verkaufen.

Nach erfolgter Tilgung der Schulden wird das Vermögen unter die Aktionärinnen und Aktionäre nach Massgabe der eingezahlten Beträge verteilt.

VII. Benachrichtigungen

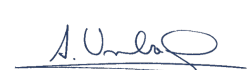
ARTIKEL 31: MITTEILUNGEN UND BEKANNTMACHUNGEN

Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat kann weitere Publikationsorgane bestimmen.

Mitteilungen der Gesellschaft an die Aktionärinnen und Aktionäre können nach Wahl des Verwaltungsrats gültig durch Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt oder in einer Form, die den Nachweis durch Text ermöglicht, erfolgen.

Zug, 22. Juni 2023

Die vorsitzende Person:
The Chair:



12/07/2023
Andreas Umbach

QES Qualified electronic signature · Swiss law
Signed on Skribble.com



Die protokollführende Person:
The secretary:



12/07/2023
Holger Klafs

QES Qualifizierte elektronische Signatur · Schweizer Recht
Signiert auf Skribble.com



VI. Liquidation

ARTICLE 30 : DISSOLUTION AND LIQUIDATION

The General Meeting may at any time resolve the dissolution and liquidation of the Company in accordance with the provisions of the law and of the Articles of Association.

The liquidation shall be carried out by the Board of Directors to the extent that the General Meeting has not entrusted the same to other persons.

The liquidation of the Company shall take place in accordance with Articles 742 et seq. CO. The liquidators are authorized to dispose of the assets (including real estate) by way of private contract.

After all debts have been satisfied, the net proceeds shall be distributed among the shareholders in proportion to the amounts paid-in.

VII. Information

ARTICLE 31: NOTICES AND ANNOUNCEMENTS

The publication instrument of the Company is the Swiss Official Gazette of Commerce. The Board of Directors may designate further means of publication.

Notices by the Company to the shareholders may, at the discretion of the Board of Directors, be validly given by publication in the Swiss Official Gazette of Commerce or in a form that allows proof by text.